

Krems, am 25.11.2024

Krisensicherheit: Krems erhält Bestnoten

NÖ Zivilschutzverband zeichnet Stadt als „krisensichere Gemeinde“ aus

Krems – Als Vorzeigestadt in Sachen Vorsorge und Krisenmanagement hat sich Krems bewiesen. So wurde die Stadt kürzlich vom Niederösterreichischen Zivilschutzverband (NÖZSV) mit der Höchstbewertung von fünf Sternen als „krisensichere Gemeinde“ ausgezeichnet.

Im Rahmen der Initiative „Krisensichere Gemeinde“ hat der NÖZSV in Tulln 19 niederösterreichische Gemeinden zertifiziert, darunter auch die Stadt Krems. Diese Auszeichnung würdigt jene Gemeinden, die durch vorausschauende Planung, Krisenbewältigungsstrategien und eine enge Zusammenarbeit mit dem NÖ Zivilschutzverband einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit ihrer Bürger:innen leisten. „Mit dem Zertifikat ‚Krisensichere Gemeinde‘ setzen wir ein sichtbares Zeichen für gelebte Verantwortung. Jede dieser Gemeinden steht als Beispiel dafür, wie durch Einsatzbereitschaft und Kooperation ein sicherer Lebensraum geschaffen werden kann“, erklärt NÖZSV-Präsident Christoph Kainz. „Eine gut vorbereitete Gemeinde kann schnell und effizient handeln, um Schäden zu minimieren und Leben zu retten“, ergänzte Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf bei der feierlichen Übergabe der Zertifikate.

Fünf Sterne für umfassende Sicherheit

Die Initiative „Krisensichere Gemeinde“ wurde vom NÖ Zivilschutzverband ins Leben gerufen, um die Gemeinden bei der Vorsorge und Bewältigung von Krisensituationen, wie zum Beispiel Naturkatastrophen, zu unterstützen. Der Weg zur Auszeichnung ist anspruchsvoll und umfasst unter anderem die Erstellung eines umfassenden Krisen- und Katastrophenplans, regelmäßige Schulungen für Gemeindemitarbeiter:innen sowie die Durchführung von Übungen zur Katastrophenvorsorge. Die Gemeinden können dabei bis zu fünf Sterne erreichen. Ein Stern steht für den erfolgreichen Einstieg in die Grundvoraussetzungen, während fünf Sterne eine umfassend krisensichere Gemeinde auszeichnen. Mit fünf Sternen haben die Stadt Krems und vier weitere Gemeinden die höchstmögliche Bewertung erreicht.

„Sicherheit der Bürger:innen auch in herausfordernden Zeiten gewährleisten“

„Bürgermeister Peter Molnar betont: „Diese Fünf-Sterne-Auszeichnung zeigt, dass Krems nicht nur ein attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort ist, sondern auch eine Stadt, die in Krisenzeiten fest an der

Seite ihrer Bevölkerung steht und auf Krisensituationen und ein Blackout ausgezeichnet vorbereitet ist.“ Vizebürgermeisterin und Personalreferentin Eva Hollerer ergänzt: „Diese Auszeichnung ist auch ein Beweis für das Engagement unserer Mitarbeiter:innen. Gemeinsam setzen wir alles daran, die Sicherheit und das Wohl unserer Bürger:innen auch in herausfordernden Zeiten zu gewährleisten.“

Foto: NÖZSV-Präsident Christoph Kainz, Stadtrat Christoph Hofbauer, Landesrat Christoph Luisser, Magistratsdirektor-Stellvertreter und Bereichsleiter Hannes Zimmermann, Vizebürgermeisterin Eva Hollerer, Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf, die Magistratsmitarbeiter Alexander Zsivkovits und Dominik Kormesser (hinten v. l.) sowie der Leiter des Zivilschutzverbands für den Bezirk Krems, Markus Weber, und Gemeinderat Jakob Wörtl (vorne v. l.).

© NÖZSV, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems